INSTITUT FÜR
POLITISCHE WISSENSCHAFT

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Universität Heidelberg, Bergheimer Straße 58, 69115 Heidelberg

Tobias Ostheim
Geschäftsführer
Fachstudienberatung/Prüfungsamt

Tel. +49 6221 54-2878
Fax +49 6221 54-2896
tobias.ostheim@ipw.uni-heidelberg.de

Heidelberg, den 06.02.2024

**Informationen zum Umstieg auf heiCO/
neue Prüfungsordnung Bachelor Politikwissenschaft**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende des IPW,

Mit dem Sommersemester 2024 sind für die Studierenden, die Lehrenden und die Verwaltung des Instituts für Politische Wissenschaft einige Neuerungen verbunden, deren Wesentlichste die Einführung des Systems heiCO ist. Das System wird, wenn es etabliert ist, für Sie viele Verbesserungen im Detail bringen; auf dem Weg dahin wird aber sicher nicht alles jederzeit rundlaufen. Hierfür bitten wir Sie um Ihr Verständnis.
Am IPW ist unser Ziel, dass sich an bewährten Prozessen und Strukturen so wenig wie möglich ändern soll, aber langjährige Ärgernisse wie zum Beispiel das Fehlen eines selbst ausdruckbaren verifizierten Transcripts möglichst beseitigt werden. Wir sind guter Hoffnung, dass der Universität Heidelberg das mit dem System heiCO gelingt; was wir nach einer längeren Zeit des Wartens vom neuen System jetzt schon sehen, stimmt uns sehr hoffnungsvoll.
Um Ihnen den Übergang so transparent und einfach wie möglich zu gestalten, möchte ich Sie im Folgenden über einige der wichtigsten Änderungen informieren.

Neue Prüfungsordnungsversion für den BA-Studiengang zum Sommersemester
Die Umstellung für heiCO und einige übergeordnete Entscheidungen der Universität bringen mit sich, dass die Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft zum kommenden Sommersemester geändert werden musste. Ohne diese Änderung wären die Prüfungsleistungen der Studierenden im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft nicht mehr verwaltbar gewesen. Die Änderungen haben für Sie als eingeschriebene Studierende *keine* relevanten Konsequenzen oder Nachteile, so dass Sie alle komplikationslos in die neue Prüfungsordnung wechseln können und sich für Ihr Studium nichts Wesentliches ändern wird. Sie müssen auch nicht aktiv werden, sondern werden zum Sommersemester 2024 in die neue Prüfungsordnung umgeschrieben; im Verlauf des Sommersemesters erfolgt dann auch die Migration Ihrer Leistungsdaten in das System heiCO. Sie sind dann nicht mehr in der Prüfungsordnungsversion 20132, sondern 20241 eingeschrieben. Diese bringt folgende Änderungen:

Universität Heidelberg
Institut für Politische Wissenschaft

Bergheimer Straße 58
69115 Heidelberg
www.ipw.uni-heidelberg.de

Änderung der Modulnamen und der Studiengangsstruktur: Die Universität hat sich entschieden, die Begriffe Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul und Wahlmodul neu zu definieren. Mit diesen Definitionen sind die alten Namen unserer Module leider nicht vereinbar, so dass wir gezwungen sind, die meisten Module umzubenennen. Die bisherigen Module POL_P1 und POL_P7 heißen jetzt *Einführungsmodule*, die Module POL_P2 bis POL_P6 *Grundlagenmodule*; die Nummerierung bleibt gleich (jetzt aber POL_**G**1 bis POL_**G**7). Die früheren Wahlmodule heißen jetzt Vertiefungsmodule (POL_**V**2 bis POL_**V**6).

Neue Namen der Module im BA

Ersatz der Orientierungsprüfung durch eine Regelung zur Erbringung der Einführungsmodule: Da im Landeshochschulgesetz die Orientierungsprüfung nicht mehr definiert ist, ist diese durch eine Regel zum Zeitpunkt der Erbringung der Einführungsmodule (in der Regel spätestens bis zum Ende des 4. Fachsemesters) ersetzt worden. Dies bedeutet u.a., dass anders als bisher eine zweite Wiederholung im Modul POL_G1 künftig möglich ist. Gleichzeitig ist so sichergestellt, dass das Modul POL_G7 nicht mehr zu spät im Studienverlauf begonnen wird.

Ersatz der Orientierungsprüfung

Kleine Änderung der LP-Struktur: Bislang haben die Studierenden im Bachelor 50% im ersten Hauptfach einen Leistungspunkt im Kolloquium erworben, im zweiten Hauptfach 50% jedoch nicht (da die Studierenden im zweiten Hauptfach ja keine Bachelorarbeit schreiben). Dieser Unterschied musste für heiCO angeglichen werden. In der Folge entfällt im BA 75% und im BA50% ein LP für das Kolloquium, dieser LP wird durch das Tutorium des Einführungsmoduls ausgeglichen.

LP-Verschiebung Kolloquium

In ganz seltenen Fällen könnte dies einen Noteneffekt haben. Durch die Übergangsbestimmung ist sichergestellt, dass bei betroffenen Studierenden die alte Notenberechnung zugrundegelegt werden kann, so dass in keinem Fall Nachteile entstehen können.

Nachteilsausgleich/Anerkennung von Studienleistungen: Die Prüfungsordnung enthält jetzt einen neuen Paragraphen zum Nachteilsausgleich und die inhaltlichen Bestimmungen zur Anerkennung sind entfallen; stattdessen wird auf die universitätsweite Satzung zur Anerkennung verwiesen.

Unterschiede zwischen LSF/POS und heiCO

Der Wechsel auf ein ganz neues technisches System bringt für Sie und die Verwaltung eine Reihe von größeren Änderungen. Das neue System wird umfassender, schneller und transparenter sein als das bisherige System. Es folgt allerdings auch einer neuen Logik, bei der die einzelnen Veranstaltungen, nicht die Prüfungsleistungen stärker im Zentrum stehen. Sie werden im Transcript zukünftig nicht mehr die Noten der Teilleistungen, sondern die Seminarnoten angegeben finden.

Neuerungen in heiCO

Die von etlichen Studierenden in der Vergangenheit verfolgte Praxis, Teilleistungen eines Seminars auf zwei reale Seminare zu splitten, indem man in Vertiefungsmodulen (BA) bzw. Wahlpflichtmodulen (MA) die eigentlich erforderlichen schriftlichen Leistungen nicht anmeldet oder erbringt, wird es im neuen System nicht mehr geben. Selbstverständlich bleiben Ihre erbrachten Teilleistungen aber erhalten. Natürlich ist es auch im neuen System heiCO uneingeschränkt möglich, im Vertiefungsbereich (BA) bzw. Wahlpflichtbereich (MA) die zwei Seminare eines Moduls in unterschiedlichen Semestern zu erbringen. Wie Sie sich zukünftig zu Prüfungsleistungen anmelden können und bislang unvollständige Seminare eines Moduls komplettieren können, werden wir Ihnen gegen Ende des Wintersemesters in einem FAQ oder einem moodle-Kurs ausführlich erläutern.

Zukünftig wird Ihnen heiCO etwas anschaulicher als bisher einen Überblick über Ihren Leistungsstand geben. Voraussichtlich wird es auch möglich sein, Transcripts mit einem Verifikationscode selbst zu erstellen, was Ihnen einigen Arbeitsaufwand ersparen wird.
Voraussichtlich am 12.03.2024 bieten wir Ihnen eine Informationsveranstaltung zu heiCO an; Details finden Sie in Kürze auf der Institutshomepage.
Über heiCO informieren Sie auch einige FAQs: https://www.uni-heidelberg.de/de/serviceportal-lehre/heidelberg-campus-online/frequently-asked-questions

Migration der Leistungsdaten

Ihre Leistungsdaten, also Ihre Prüfungsleistungen und Ihre alten Anmeldungen, sollen nach dem derzeitigen Planungsstand im Mai 2024 migriert werden. Für einen gewissen Zeitraum werden dabei die Daten im alten System eingefroren und anschließend die neuen Datenbestände im neuen System aufgebaut. Das Migrationsverfahren umfasst Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Daten, trotzdem sollten Sie sich im Vorfeld eine Übersicht Ihrer bisher erbrachten Leistungen ausdrucken, um nach der Migration selbst noch einmal kontrollieren zu können, dass alle Leistungen übertragen worden sind. Hierfür ist das letzte Drittel des April der richtige Zeitpunkt, weil dann die Noten des Wintersemesters zumindest in großen Teilen verbucht sein werden.

April: Transcript ausdrucken und Konto prüfen!

Unter Umständen können nicht alle Daten gleich migriert werden. Dies gilt besonders für Module mit nur teilweise erbrachten Seminaren – im Bachelor etwa Vertiefungsmodule (bislang: „Wahlmodule“), in denen Sie bereits zwei Referate, aber noch keine Hausarbeit erbracht bzw. im Master erst eine der schriftlichen Leistungen erbracht haben (siehe oben). In heiCO können die Leistungen nur vollständig in einem Seminar erbracht werden; wenn Teilleistungen fehlen, können die bereits erbrachten Teile daher noch nicht migriert werden. Sie werden aber die Möglichkeit haben, die fehlenden Leistungen (z.B. die schriftliche Leistung) noch zu erbringen und wir werden ggf. fehlende Leistungen dann nachtragen.
Damit die Migration so gut wie möglich verläuft, haben wir in den letzten Wochen alle Ihre Konten mehrfach manuell überprüft und zum Beispiel Leistungen, die Sie über Kreuz (also das Referat und die Hausarbeit eines Seminars in getrennten Konten) angemeldet haben, umgebucht. Diejenigen von Ihnen, die zum Beispiel mehr Module angefangen haben als dies zulässig ist oder die einzelne Teilleistungen als Zusatzleistungen angemeldet haben, haben wir kontaktiert. In vielen Fällen haben wir keine Rückmeldung erhalten. Bitte prüfen Sie, sofern Sie sie nicht regelmäßig nutzen, Ihre universitäre Email auf eingegangene Emails (Sie sind eigentlich verpflichtet, nur diese für die universitäre Kommunikation zu nutzen).

Anmeldeverfahren zu Veranstaltungen

Die Veranstaltungen sind inzwischen in heiCO freigeschaltet. Sie können die Zuordnung zu den Modulen in heiCO direkt sehen bzw. sind unsere Veranstaltungen direkt mit den jeweiligen Modulen verknüpft. Da wir nicht sicherstellen können, dass dies zum Sommersemester bereits für alle externen Veranstaltungen gilt und einzelne anerkennbare Angebote sich (noch) nicht in heiCO finden, werden wir auf der Homepage des IPW noch zusätzlich eine strukturierte Übersicht aller Veranstaltungen einstellen. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen wird ab dem 15.03.2024 möglich sein; zu diesem Zeitpunkt werden Sie weitere Informationen zu den Details des Verfahrens auf der IPW-Homepage finden.

Veranstaltungen des SoSe online!

Anmeldung zur Bachelor- und Masterarbeit
Die Anmeldungen zur Bachelor- und zur Masterarbeit werden mutmaßlich in den Zeitraum fallen, in dem die eigentliche Migration der Leistungsdaten erfolgt. Wir werden für das Sommersemester das bestehende Anmeldeverfahren fortführen und die Anmeldungen nach der Migration in heiCO nachtragen. Für Sie ändert sich dadurch nichts. Eine Änderung der Anmeldeverfahren zur Abschlussarbeit wird dann ab dem kommenden Wintersemester erfolgen.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und erfülltes Sommersemester!

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Ostheim
Leiter Prüfungsamt